Der Vielgekörndte ist ehrenwehrt, daß er sich so wol gelöset,[1] vndt wirdt ihm zur Dancksagung ein buch der beharrligkeitt[2] verehret, so ihme Der Nehrende vnbeschwehrt zufertigen laßen wolle. Der bohte eylet grewlich, werde ihn also, vber die gebühr, wann die reyme[a], so gedruckt werd*en* sollen,[3] nur abgeschrieben seindt, nicht aufhalten dörfen, Schicke auch hiemitt den Joseph[4] wieder, mitt dancksagung der Freundtlichen mittheilung, vndt verbleibet:

Des Nehrenden, Freundtwilliger gesellschafter

Der Vnverenderliche. *etc.*

Bey der[b] Lob vndt TrostKlage ist nichts Zu erinnern, als daß der Vielgekörndte nohtwendig muß darbey, oder darundter stehen.[5]

Bernburg, den 16. Christmonats 1640.

P. S.
Jch habe nur 200 gesellschafter gedruckt, vndt in Kupfer ihre gemälde gestochen. Möchte wißen ob die vbrigen auch in Kupfer gesezt worden wehren, vndt was sie kosten.[6] Der Nehrende verzeyhe mir meinen Fürwitz.

T a *Gebessert aus* reymen *KE* reymen — **b** *Gebessert aus* dem *[?].*

K 1 Sich lösen, d. i. sich losmachen, loskaufen; etwas wettmachen, vergelten, ein Gegengeschenk geben. *Götze*, 153; *Stieler*, 1176. Entweder ist hier Diederichs v. dem Werder (FG 31. Der Vielgekörnte) unbekanntes Gedicht „Lob vndt Trost-Klage“ auf die am 1. 9. 1640 verstorbene Pzn. Anna Sophia v. Anhalt-Bernburg (AL 1617[?], PA, TG 19) gemeint, oder, was aufgrund des Dankgeschenkes von F. Christian II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51. Der Unveränderliche) wahrscheinlicher ist, Werders Widmungsgedicht auf dessen Drelincourt-Übersetzung *Von der Beharligkeit der Außerwehlten (1641)*, s. Anm. 2 u. 3. Zum Tod Anna Sophias s. 400902 u. I u. II; zu Werders nichtüberlieferter „Lob vndt Trost-Klage“ s. 401117 K 3.

2 *Fürst Christian II.: Von der Beharligkeit der Außerwehlten (1641).* Das Hauptwerk war am 11. 12. 1640 von der Köthener Druckerei ausgeliefert worden, das Vorwerk einschließlich der beiden Widmungsgedichte F. Ludwigs und Werders (s. 401215 II) muß nachgedruckt worden sein. Vgl. 400312 K 1.

3 Mit den Reimen ist, wie in Anm. 1 vermutet, wohl Werders Widmungsgedicht für *Fürst Christian II.: Von der Beharligkeit der Außerwehlten (1641)* gemeint, denn ein Druck von Werders „Lob vndt Trost-Klage“ auf Pzn. Anna Sophia ist nicht belegt. Da am Ende des Briefes aber wohl auch an den Druck dieser Verse gedacht wird, können sie im vorliegenden Satz aber auch gemeint sein. S. Anm. 5. Kaum in Frage kommen die von F. Ludwig und Diederich v. dem Werder überarbeiteten Reimgesetze auf die FG-Genossen, da diese wohl erstmals mit 401228A F. Christian zugehen, ihm aber in 401223 schon bekannt sind. Vgl. 401223 K 6.

4 F. Ludwigs Nachdichtung der biblischen Josefs-Geschichte, die er seinem Neffen F. Christian II. kürzlich zugeschickt hatte. Vgl. 401214 K 11.

5 Werder hatte seine (verschollene) „Lob vndt Trost-Klage“ auf Pzn. Anna Sophia (s. Anm. 1 u. 3), die vermutlich zusammen mit den Gedichten F. Christians II. (400902) und dem Trauersonett F. Ludwigs (401117 I) für eine Veröffentlichung vorgesehen war, anonym eingereicht.